

## Beim Weltmeisterschaftslauf sofort aufs Podium

### Markus und Sebastian Schulz gelingt bei der ADAC Rallye Deutschland im Citroen DS3 der Sprung aufs Siegerpodest



*Sascha Dörrenbächer*

Trier/Wahlscheid (gw). Bei Ihrem ersten Einsatz in einem Weltmeisterschaftslauf wurde den beiden Youngstern in dem von Schmack Motorsport vorbereiteten Citroen DS3 schnell klar das diese Rallye eine andere Qualität besitzt als die sonst gefahrenen Veranstaltungen.

Für die besten Rallyepiloten der Welt und eben auch dem im der Citroen Racing Trophy Deutschland startenden Team aus dem Aggertal galt es 326

Wertungsprüfungskilometer innerhalb von 2 Tagen als Aufschrieb für die eigentliche Rallye festzuhalten. Der anschließende Shakedown, wobei die Strecke zum warm werden bereits in einem recht zügigen Tempo durchfahren wird, sowie der Showstart an der Porta Nigra mitten in Trier, hinterließen bei beiden einen bleibenden Eindruck. Im Rahmen der Citroen Racing Trophy Deutschland werden jeweils in Tageswertungen Punkte erfahren, die dann in der Addition die Gesamtwertung bilden und über Sieg oder Niederlage entscheiden. Schon kurz nach dem Start am Freitag konnten Beide recht zufrieden feststellen das sie sich hinter dem entfesselt fahrenden Team Knof/Stein auf dem zweiten Rang der Tageswertung festsetzen konnten. Auf der Wertungsprüfung Moselland 2 dann der Schreck: Dem sonst so routiniert fahrenden Markus Schulz unterlief ein kleiner Fahrfehler und das Fahrzeug rutschte ins Gebüsch. Glücklicherweise blieb das Fahrzeug ohne größeren Schaden, konnte sich aber nicht aus eigener Kraft aus der misslichen Lage befreien. In der Tageswertung konnten somit keine Punkte erzielt werden. Nachdem das Team von Schmack Motorsport den kleinen Boliden einem intensiven Check unterzogen hatte, konnten Markus und Sebastian Schulz, wenn auch mit einer 10 minütigen Zeitstrafe belegt, am nächsten Tag wieder ins Geschehen eingreifen. Eine brachiale Aufholjagd begann. Bei der Wertungsprüfung "Panzerplatte", mit 43 km Länge die längste Wertungsprüfung der Veranstaltung und einer der folgenden Prüfungen hatten die Beiden den richtigen Riecher bei der Reifenwahl und beendeten diese Prüfungen jeweils mit Bestzeit, mit Ihnen war also noch mehr als zu rechnen. Auch im 2. Umlauf am nächsten Tag zeigten Markus und Sebastian Schulz Ihre Stärke und konnten die Zeiten von dem späteren Siegerteam Knof/Stein mitgehen, was Ihnen den 2. Platz in der Tageswertung aus der Addition der Samstag und Sonntagsumläufe sicherte. Da aber aufgrund der verhängten Zeitstrafe kein Angriff in der Gesamtwertung auf den Führenden möglich war

entschieden sich beide sehr routiniert die Punkte eines guten 3. Platzes in der Gesamtwertung der Citroen DSR3 Trophy mit nach Hause zu nehmen. Somit belegten die beiden Youngster bei der Zielankunft in der Porta Nigra in Trier ihren ersten Podiumsplatz im Rahmen eines Weltmeisterschaftslaufes!

Vielen Dank an unsere Sponsoren, allen voran MEDVED Logistik, welche uns den Einsatz bei dem "Abenteuer Rallye WM" möglich gemacht haben, sowie allen die uns die Daumen gedrückt haben. Ein erlebnisreiches Wochenende mit Höhen und Tiefen gilt es für uns zu verarbeiten, so ein nicht ganz zufriedener Markus Schulz. Ein ganz großes Dankeschön geht an das Team Schmack Motorsport welches uns zu jeder Zeit rundherum perfekt betreut hat. Rallyesport ist ein Teamsport. Und gerade bei einer so großen Veranstaltung wie der ADAC Rallye Deutschland kommt es auf jeden Einzelnen an.

*Letzte Änderung: Mittwoch, 24.09.2014 14:53 Uhr*